

Vorschau auf die Landratssitzung vom 30. Januar 2020

An der zweiten Landratssitzung im neuen Jahr befasst sich das Parlament schwergewichtig mit der Fortführung des «Baselbieter Energiepakets» und mit gesundheitspolitischen Geschäften.

Das Vorhaben des Regierungsrats, das Energieförderprogramm bzw. die Finanzierung des **«Baselbieter Energiepakets»** weiterzuführen, stiess in der Umweltschutz- und Energiekommission auf Zustimmung. Eine Kommissionsmehrheit spricht sich für eine höhere Ausgabenbewilligung von CHF 36 Mio. (statt CHF 24 Mio. wie vom Regierungsrat vorgeschlagen) aus, wobei die zusätzlichen Mittel insbesondere für den Ersatz fossiler Heizungen durch erneuerbare Heizsysteme verwendet werden sollten. Mit den CHF 12 Mio. mehr erhalte man auch mehr Geld aus dem «CO₂-Topf» des Bundes, argumentiert die Kommission, und es könne somit massiv mehr Energie und CO₂ eingespart werden. – *Die vorberatende Umweltschutz- und Energiekommission beantragt dem Landrat mit 8:5 Stimmen, dem Landratsbeschluss zuzustimmen; in der Eintretensdebatte an der letzten Landratssitzung wurden Änderungsanträge zum Landratsbeschluss betreffend die Höhe der zu bewilligenden Mittel angekündigt. (Traktandum 7; [zum Geschäft](#))*

Tagesklinische Strukturen in der Psychiatrie sind eine notwendige Ergänzung des ambulanten und stationären Angebots. In einer Tagesklinik können Patient/-innen intensiver betreut werden, ohne sie aus ihrem sozialen Umfeld herauszunehmen. Die aktuelle Finanzierungsregelung führt jedoch dazu, dass das tagesklinische Angebot von den Leistungserbringern nicht kostendeckend erbracht werden kann. Ein Unterangebot ist die Folge. Aus diesem Grund beantragt der Regierungsrat dem Landrat die Mitfinanzierung des tagesklinischen Angebots mit CHF 120.- pro Behandlungstag. Für die Jahre 2020 – 2022 soll somit eine neue einmalige Ausgabe von CHF 7,968 Mio. gesprochen werden. – *Die vorberatende Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission beantragt dem Landrat einstimmig Zustimmung zum Landratsbeschluss. (Traktandum 8; [zum Geschäft](#))*

Zur Erbringung spezifischer **gemeinwirtschaftlicher und besonderer Leistungen** (GWL), die nicht durch das KVG gedeckt sind, soll das Kantonsspital Baselland (KSBL) für das Jahr 2020 einen ausgehandelten Pauschalbetrag von CHF 13 Mio. erhalten. Damit werden u. a. die Weiterbildungen der Assistenzärztinnen und -ärzten oder die Vorhalteleistungen in der Notfallstation finanziert. Der GWL-Betrag ist gleich hoch wie in den Vorjahren. Allerdings befindet sich das KSBL derzeit in einer Phase der Umstrukturierung inklusive Leistungsabbau. Teile der vorberatenden Kommission kritisierten deshalb, dass diesen Entwicklungen bei der Aushandlung der GWL nicht stärker Rechnung getragen wurde. Umstritten war auch der eher intransparente Mechanismus der GWL. Andererseits wurden die GWL als eine unumgängliche Antwort auf die vom Leistungsbesteller – also dem Kanton – gewünschten Angebote gewürdigt. – *Die vorberatende Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission beantragt dem Landrat mit 8:1 Stimmen bei 4 Enthaltungen, dem Landratsbeschluss zuzustimmen. (Traktandum 9; [zum Geschäft](#))*

Seit 2016 hat der Kanton Basel-Landschaft ein **Palliative-Care-Konzept**, womit eine tiefere Verankerung im Gesundheitswesen und die Schaffung entsprechender Strukturen erfolgen sollte. Zum ersten Mal nun wurde die Wirkung des Konzepts evaluiert. Die Erkenntnisse aus dem Evaluationsbericht zeigen, dass die meisten Ziele erreicht werden konnten und es wichtig ist, diese weiterzuführen. Aufgrund der Ergebnisse beabsichtigt das Amt für Gesundheit unter anderem, die Leistungsvereinbarungen sowohl mit dem Hospiz im Park als auch mit dem Verein palliative bs+bl zu erneuern. Insgesamt hat der Kanton für die Umsetzung der Palliative-Care-Strategie künftig pro Jahr CHF 64'500.- vorgesehen. – *Die vorberatende Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 11:0 Stimmen, dem Landratsbeschluss zuzustimmen. (Traktandum 10; [zum Geschäft](#))*

Nebst diesen und anderen Sachvorlagen sind auch zahlreiche parlamentarische Vorstösse traktandiert. Der Wortlaut aller Vorstösse und die Stellungnahmen des Regierungsrats sind über Links in der [Traktandenliste](#) abrufbar.